



Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gemeindeverwaltung

**Zweckverband für Wasserversorgung „Federseegruppe“
Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau**

**Bekanntmachung der
öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung
am Donnerstag, 13. Juli 2023 um 18.00 Uhr
im Rathaus in Bad Buchau**

Tagesordnung

- 1.) Protokollbekanntgabe
- 2.) Feststellung der Jahresrechnung 2022
- 3.) Bericht der technischen Führungskraft
- 4.) Verschiedenes
- 5.) Besichtigung der technischen Anlagen des Hochbehälters

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Verbandsvorsitzender: Diesch

Öffentliche Bekanntgabe Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Die Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand hat in der öffentlichen Sitzung vom 15. Juni 2023 den aufgestellten Jahresabschluss 2022 einstimmig wie folgt beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	Euro
1.1 Bilanzsumme	3.064.615,77
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	1.608.551,82

- das Umlaufvermögen	1.456.063,95
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	2.722.801,99
- die Rückstellungen	136.151,12
- die Verbindlichkeiten	51.178,01
1.2 den Jahresgewinn	154.484,65
1.2.1 Summe der Erträge	2.965.417,69
1.2.2 Summe der Aufwendungen	2.810.933,04

2. Behandlung des Jahresgewinnes

2.1 Der **Jahresgewinn von 154.484,65 €** ist im Jahr 2023 in die allgemeine Rücklage einzustellen.

3. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2022 mit Bilanz zum 31. Dez. 2022 und Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 einschl. Lagebericht liegt gemäß § 16 EigBG an 7 Tagen, und zwar in der Zeit von Montag, den 10. Juli 2023 bis einschl. Mittwoch, den 19. Juli 2023 am Verwaltungssitz im Rathaus Altheim, Büro Wegebaugerätegemeinschaft Albrand, zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Altheim, den 26. Juni 2023

gez. R u d e
Verbandsvorsitzender

Urlaubszeit ist Reisezeit – Ausweise und Pässe rechtzeitig beantragen

Häufig bemerkt man erst, dass der Personalausweis oder Reisepass abgelaufen ist, wenn man diesen dringend benötigt. Man sollte rechtzeitig daran denken, dass die Sommerferien näher rücken und somit auch die Reisezeit und daher die Gültigkeit von Reisepass oder Ausweis überprüfen. Man sollte dabei im Blick haben, dass manche Länder die Einreise nur mit einem gültigen Reisepass gewähren.



Was ist für die Beantragung erforderlich?

Für die Beantragung eines Reisepasses (auch ‚ePass‘) muss man ein biometrisches Lichtbild und den alten Reisepass oder einen gültigen Personalausweis mitbringen. Bei der Erstaussstellung ist zudem die Geburts- bzw. Heiratsurkunde erforderlich. Die Gebühr für einen zehn Jahre gültigen ePass beträgt 60,00 Euro. Für einen sechs Jahre gültigen ePass, der Personen ausgestellt wird, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gebühr 37,50 Euro. Für den, der viel verreist, lohnt sich vielleicht der 48-Seiten Pass, der zuzüglich 22 Euro kostet. Die Bearbeitungszeit beträgt derzeit ca. 4-5 Wochen. Kinder ab dem 10. Lebensjahr müssen bei der Beantragung persönlich anwesend sein. Die Abgabe der Fingerabdrücke ist bei Kindern ab dem sechsten Lebensjahr erforderlich.

Die Gültigkeit Ihres Personalausweises ist abgelaufen?

Der neue Personalausweis (auch ‚nPA‘) kostet 37,00 Euro, ein sechs Jahre gültiger Personalausweis für Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, 22,80 €, das vorläufige Dokument 22,80 Euro. Auch hier benötigt man zur Beantragung ein biometrisches Lichtbild, den alten

Personalausweis bzw. Geburts- oder Heiratsurkunde bei der Erstaussstellung. Kinder ab dem 10. Lebensjahr müssen bei der Beantragung persönlich anwesend sein. Eine Bearbeitungszeit von ca. 2-3 Wochen bis zum Erhalt Ihres neuen Personalausweises sollte eingeplant werden

Sie reisen mit Kind?

Für die Ausstellung eines Kinderreisepasses (es gibt keine Kinderausweise mehr) fällt eine Gebühr in Höhe von 13,00 Euro an. Diese Kinderreisepässe können jedoch nur bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres ausgestellt werden. Zur Beantragung eines Kinderreisepasses ist eine Vollmacht beider Erziehungsberechtigten zwingend erforderlich. (Bei alleinigem Sorgerecht bitte entsprechende Nachweise beifügen.) Wie bei allen Ausweisen benötigt man auch für die Ausstellung eines Kinderreisepasses ein biometrisches Lichtbild, den alten Ausweis und / oder die Geburtsurkunde des Kindes. Kinder ab dem 10. Lebensjahr müssen bei der Beantragung persönlich anwesend sein. Kinderreisepässe können, wenn alle erforderlichen Unterlagen beigelegt werden, sofort ausgestellt werden. Wer schon einen Kinderreisepass besitzt, sollte überlegen, ob dieser vor der nächsten Reise mit einem aktuellen Passbild zu aktualisieren ist. Die Gebühr für eine Aktualisierung beträgt 13,00 Euro. Gleichzeitig kann der Kinderreisepass bis maximal zum 12. Lebensjahr verlängert werden.

Weitere Informationen rund um den Reisepass

Ob man für ein Reiseziel einen Reisepass (oder ein Visum) benötigt, oder ob vielleicht sogar nur ein Personalausweis ausreicht, kann man beim Auswärtigen Amt nachlesen oder sich in einem Reisebüro informieren.

Kindergarten



„Wie schön, dass ihr hier seid und nicht anderswo, hallo, hallo ...“

Nach Corona bedingter Pause konnten die Kinder mit den Erzieherinnen nun endlich wieder die Großeltern zum Oma & Opa-Fest in den Kindergarten einladen.



Mit einem musikalischen „Hallo“ wurden alle recht herzlich begrüßt. Gemeinsam tanzte man an diesem Nachmittag als kleiner Schmetterling, wanderte als kleines graues Eselchen durch die Welt und sogar auf die „Löwenjagd“ kamen alle mit.



Nach so viel Mitmachaktionen war die Vesperpause bei leckerem Kuchen (welche die Mütter für das Fest gebacken hatten), Kaffee, Wasser und Apfelsaftschorle mehr als verdient für alle.



Nach der gemütlichen Pause überraschten die Kinder ihre Großeltern mit der gesungenen, mit Instrumenten begleiteten und gespielten „Vogelhochzeit“. Wie immer bei so einem besonderen Fest, verging die Zeit wieder viel zu schnell.

Zum Abschluss gab es selbstgeformte Seife für Oma und Opa als kleines Geschenk, bevor man sich musikalisch verabschiedete.

Bürgertreff

Der nächste Bürgertreff findet am **Dienstag, 11.07.2023** und **25.07.2023** vor der Augustpause statt.



Bachritterburg

Sonntagsveranstaltungen: Von Spielen und Farben

Am Sonntag, den 16.07. ist es wieder soweit: das Team der Bachritterburg hat sich für den Familiennachmittag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr ein besonderes Programm ausgedacht. Es gibt Mitmachangebote rund ums Mittelalter. Zum einen wird ab 14 Uhr unter fachmännischer Anleitung Bogenschießen angeboten, zum anderen laden zwei Bastelaktionen ein sich künstlerisch auszutoben. Während jüngere Besucher ihr eigenes Wappen erstellen können, gibt es für ältere Kinder die Möglichkeit das mittelalterliche Brettspiel „Glückshaus“ herzustellen.



Eine Woche später wird es bunt: die Naturfärberei Král bietet am 23. Juli von 11 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Burg einen Aktionstag für Kinder an.

Pflanzen waren im Mittelalter hoch im Kurs – als Nahrung, als Heilmittel und manche sogar als Färbemittel. Am Sonntag haben Kinder die Möglichkeit selbst aktiv zu werden und ein kleines Säckchen zu färben, das sie mit nach Hause nehmen können.

Die Bachritterburg sowie auch die Mittelalterfärberei Král freuen sich auf euren Besuch!

Sportverein

Scheine für Vereine

Durch die Vereinsscheine haben wir ein 15er-Set Loop-Fitnessband und einen Sony Bluetooth-Lautsprecher erhalten.



Freitag, den 07.Juli

15.00 Uhr Barmherzigkeitsstunde/Kreuzwegandacht

19.30 Uhr Gebetsabend "Tauchstunde"

Sonntag, den 09.Juli

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, den 12.Juli

8.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, den 13.Juli

8.30 Uhr Eucharistiefeier

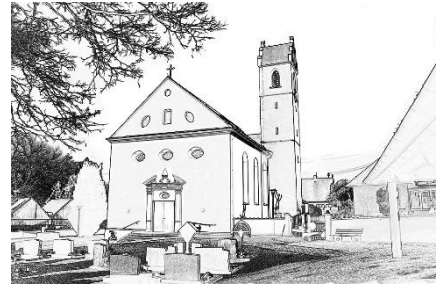
Freitag, den 14.Juli

15.00 Uhr Barmherzigkeitsstunde/Kreuzwegandacht

Sonntag, den 16.Juli

10.15 Uhr Eucharistiefeier

-Open-Air Gottesdienst-



Anbetung und Lobpreis mit der Federseeband im Kirchhof Kanzach

Tauchstunde OPEN AIR am FREITAG, 7. Juli 2023, um 19.30 Uhr

Impuls: „Wirksam beten ist einfach“

Dieser besondere Gottesdienst lädt dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und einzutauchen in Lobpreis, in die eucharistische Anbetung, in die Liebe Gottes. Im idyllischen Ambiente mit Kerzenschein zwischen Kirche, Friedensengel und Springbrunnen wird die Federseeband wieder zum Mitsingen der ansprechenden Lobpreislieder einladen und den Abend bereichern. Es gibt auch die Möglichkeit zur Beichte, dem Sakrament der Versöhnung. Für ihre persönliche Sorge betet auf ihren Wunsch gerne das Gebetsteam „Praystation“.

Pfarrer Peter Schmid aus Ingoldingen wird zum Thema „Wirksam beten ist einfach“ einen Impuls geben. Er ist und war als Superior der Franziskanerinnen in Heiligenbronn, als geistlicher Leiter des Bildungshauses Heiligkreuztal, als Beichtvater und als geistlicher Begleiter ein Seelenführer und

Lebensbegleiter vieler Menschen. Von seinem reichen Erfahrungsschatz und seiner Art mit Gott zu sprechen wird er auch uns Anregungen mit auf den Weg geben.

Bei schlechtem Wetter wird der Lobpreisabend Tauchstunde in der Kirche in Kanzach sein.

Im Anschluss lädt das Nachtcafé zu Imbiss und Getränken und zu Begegnung und Gespräch am Lagerfeuer oder in der Pfarrscheuer ein.

Sonstiges

Landkreis zeichnet Privatgärten aus, die Natur- und Artenschutz in besonderem Maße umsetzen – Bewerbungsschluss am 9. Juli

Wildbienenhotels und Nistkästen für heimische Vögel, wilde Ecken und abwechslungsreiche Staudenbeete: Viele Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner tun viel für den Natur- und Artenschutz und schaffen in ihren Gärten wertvolle Lebensräume für Insekten und Kleintiere.

Das möchte der Landkreis Biberach nun belohnen. Noch ein paar Tage lang haben Bürgerinnen und Bürger die Chance, sich mit ihrem Privatgarten am „Naturgartenwettbewerb 2023“ des Landkreises zu beteiligen. „Bislang sind schon 24 Bewerbungen bei uns eingegangen mit ersten Eindrücken von tollen Naturgärten. Die Jury ist sehr gespannt darauf, die Gärten am 2. August persönlich zu besuchen. Wenn Sie auch einen Naturgarten haben, möchte ich Sie herzlich ermuntern, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen“, sagt Alexander Ego, Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau, der den Wettbewerb 2022 ins Leben gerufen hat. „Unsere Hausgärten bieten Insekten und Kleintieren auch in dichten besiedelten Gegenden die Möglichkeit, Nahrung und Unterschlupf zu finden. Gerade deshalb fange Naturschutz vor der Haustüre an - beziehungsweise hinter der Gartentüre. Dabei gilt: Je grüner und abwechslungsreicher diese kleinen „Trittstein-Biotope“ sind, desto größer der Beitrag für unsere Umwelt.



Auf der Webseite des Landwirtschaftsamts unter www.biberach.de/Naturgartenwettbewerb gibt es eine Übersicht über die zu bewertenden Elemente sowie einen Link zur Anmeldemaske inklusive Bewertungsumfrage. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, parallel per E-Mail maximal fünf Fotos zu schicken, die einen Gesamteindruck des Gartens vermitteln.

Die besten 30 Gärten werden von der Jury am Mittwoch, 2. August persönlich besucht, woraufhin zehn Gewinner ermittelt werden. Diese erhalten eine Plakette, die den Garten als Biberacher Naturgarten ausweist. Anmeldeschluss ist Sonntag, 9. Juli 2023.

Kreisgesundheitsamt veröffentlicht den zweiten Kommunalen Gesundheitsbericht für den Landkreis Biberach

Die gesundheitliche Situation der Bevölkerung im Landkreis Biberach ist gut. Beim Gesundheitsverhalten und der Gesundheitsversorgung gibt es noch Verbesserungspotentiale. Dies zeigt der 56-seitige Kommunale Gesundheitsbericht, den das Kreisgesundheitsamt zum zweiten Mal veröffentlicht.

Für den Bericht hat das Sachgebiet Gesundheitsplanung die Bevölkerungszusammensetzung, den Gesundheitszustand der Bevölkerung, das Gesundheitsverhalten und die Inanspruchnahme von präventiven Angeboten sowie die Gesundheitsversorgung im Landkreis Biberach analysiert. Hinzu kommt ein Sonderbericht zum Verlauf der COVID-19-Pandemie im Landkreis Biberach.

Für den Gesundheitsbericht wurden 39 Indikatoren der Gesundheitsberichterstattung für den Landkreis Biberach dargestellt. Jeder Indikator wird definiert und beschrieben und seine Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren, sofern entsprechende Daten vorliegen, dargestellt. Um die Werte einschätzen zu können, wurden sie mit den Werten der 44 baden-württembergischen Stadt- und Landkreisen und dem Durchschnittswert von Baden-Württemberg verglichen.

Ausgewählte Ergebnisse des Basisberichts:

Krankenhausaufenthalte: Die Krankenhausaufenthalte im Landkreis Biberach sind im zeitlichen Verlauf gesunken und liegen unter dem Landesschnitt.

Lebenserwartung: Die mittlere Lebenserwartung der Männer und Frauen im Landkreis Biberach liegt über der durchschnittlichen Lebenserwartung in Baden-Württemberg.

Säuglingssterblichkeit: Im Landkreis Biberach ist die Säuglingssterblichkeit geringer als in Baden-Württemberg und weist 2020 den niedrigsten Wert in Baden-Württemberg auf.

Masern: Der Anteil der Kinder, die eine Grundimmunisierung gegen Masern erhalten haben, lag im Landkreis Biberach im Jahr 2022 knapp unter der von der Weltgesundheitsorganisation geforderten Durchimpfungsquote von 95 Prozent.

Alkoholkonsum: Die Krankenhausaufenthalte von Mädchen im Alter von 13 bis 19 Jahren infolge von Alkoholkonsum lagen 2020 über dem Durchschnitt in Baden-Württemberg. Bei den Jungen lagen sie im Gegensatz zu den vergangenen Jahren knapp unter dem Durchschnitt in Baden-Württemberg.

Apotheken: Die Anzahl der Einwohner je öffentlicher Apotheke ist im Landkreis Biberach in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Im Landkreis Biberach gibt es landesweit die geringste Anzahl an öffentlichen Apotheken je Einwohner.

Hausärzte: Ein Hausarzt im Landkreis Biberach muss etwas weniger Einwohner versorgen als durchschnittlich in Baden-Württemberg. Die Hausarztpraxen verteilen sich nicht gleichmäßig über den Landkreis.

Fachärzte: Im Landkreis Biberach versorgt ein Facharzt deutlich mehr Personen als im Landesschnitt.

Zahnärzte: Ein Zahnarzt versorgt im Landkreis Biberach mehr Einwohner als durchschnittlich in Baden-Württemberg.

Sonderbericht zum Verlauf der COVID-19-Pandemie

Der Sonderbericht beschreibt den Verlauf der COVID-19-Pandemie im Landkreis Biberach.

Ausgewählte Ergebnisse des Sonderberichts:

- Die Betrachtung der kumulativen SARS-CoV-2 Fallzahlen zeigt, dass der Landkreis Biberach fast durchgängig leicht über dem Landesdurchschnitt lag.
- Die höchste absolute Zahl an Infektionen findet sich in der Gruppe der 35- bis 59-jährigen. Der Altersmedian beträgt 37,9 Jahre und weist eine Spannweite von 0 bis 102 Jahren auf.
- 44 Prozent der gesamten Bevölkerung des Landkreises waren bis zum 31. Dezember 2022 mindestens einmal mit SARS-CoV-2 infiziert. Die meisten Mehrfachinfektionen traten in den jüngeren Altersgruppen auf.
- Im Vergleich zu Baden-Württemberg lagen die Todeszahlen im Landkreis Biberach fast durchgehend unter dem Durchschnitt.
- Die Hospitalisierungsinzidenz entwickelte sich ähnlich wellenförmig wie die Zahl der wöchentlichen Neumeldungen. Sie veranschaulicht, dass die Belastung auf den Normalstationen auch in den späteren Phasen der Pandemie sehr hoch war.

Kommunale Gesundheitskonferenz

Kommunale Gesundheitsberichte sind im besten Fall in einen gesundheitspolitischen Prozess eingebettet, bei dem aufgrund der Ergebnisse Maßnahmen geplant, durchgeführt und anschließend überprüft werden. Im Landkreis Biberach gibt es hierfür das Gremium der Kommunalen Gesundheitskonferenz. Darin diskutieren Verantwortungs- und Entscheidungsträger aus dem Präventions- und Gesundheitsversorgungsbereich darüber, wie Gesundheit für die Menschen im Landkreis am besten ermöglicht wird.

Den Kommunale Gesundheitsbericht ist im Internet unter <https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Kreisgesundheitsamt/Gesundheitsfoerderung> hinterlegt.

Weitere Informationen gibt es bei Stefanie Bovermann unter Telefon 07351 52-6498 oder per E-Mail an stefanie.bovermann@biberach.de.

Wie komme ich zur Kindertagespflege?

Mach mit beim: Ferienintensivkurs vom 1.August – 11.August 2023

Der Ferienkurs bietet die Möglichkeit kompakt und in kurzer Zeit die Bedingungen der Betreuung zuhause kennenzulernen. Stellen Sie fest, ob statt „Betreuungsplatz suchen“ „Betreuungsplatz bieten“ das Richtige für Sie ist. Dieser Job lässt sich sicher mit der Familie vereinbaren!



Grundsätzlich gilt:

Die tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung (TV) ist verpflichtend zu absolvieren, wenn öffentlich geförderte Kindertagespflege geplant ist. Unabhängig des Ausbildungsstandes ist dieser Kurs von allen Personen zu besuchen die eine Pflegeerlaubnis beantragen wollen um als Tagesmutter/Tagesvater Kinder betreuen zu können. Zum Thema Pflegeerlaubnis bitte auf der Homepage unter „Tagesmutter werden“ weiterlesen.

Wo findet die Qualifizierung statt: Freiburger Str. 35 in 88400 Biberach
Wann findet die Qualifizierung statt: Teil 1: 9.00 – 11.30 Uhr
Teil 2 – 9: 9.00 – 14.00 Uhr

Teil	Datum	Thema
1.	01.08.	Einführung, gegenseitiges Kennenlernen, Schweigepflicht
2.	02.08.	Gestaltung des päd. Alltags (welches Kind passt zu mir) und Raumgestaltung – Merkmale Kindertagespflege
3.	03.08.	Bild vom Kind, Förderauftrag – Aufgaben und Alltag einer Tagespflegeperson
4.	04.08.	Kinderrechte/Kinderschutz, Sicherheit und Aufsichtspflicht
5.	07.08.	Rechtl. Grundlagen: Versicherungen, finanzielle Grundlagen, Formen der Kindertagespflege
6.	08.08.	Beziehungen zu Kindern und Eltern gestalten Erziehungspartnerschaft, Betreuungsvertrag
7.	09.08.	Selbstständigkeit und Businessplan 1. Teil Rahmenbedingungen der Kindertagespflege
8.	10.08.	Eingewöhnung verstehen und gestalten
9.	11.08.	Konzeptionelle Vorgespräche, Pflegeerlaubnis, Zwischenbilanz, Reflexion

Bei Interesse an einem Informationsgespräch zur Qualifizierung bitte bei Heike Scharfe Tel. 07351 – 539949-1 oder heike.scharfe@tagemuetter-bc.de melden.

Über Störungen der Stromversorgung auf dem Laufenden bleiben – mit dem kostenlosen Benachrichtigungsservice der Netze BW



Um Ihnen rund um die Uhr den besten Service bieten zu können, erweitert die Netze BW kontinuierlich die digitalen Informationsangebote rund um das Stromnetz. Mit dem digitalen und kostenlosen Benachrichtigungsservice für Stromstörungen setzt der Verteilnetzbetreiber neue

Maßstäbe: Ab sofort können Sie als Bürger*innen und Unternehmen eine Information per E-Mail erhalten, falls eine Störung der Stromversorgung in Ihrem Ortsteil auftritt. Der Benachrichtigungsservice informiert Sie über den Eintritt, den Verlauf und das Ende der Störung. Die Netze BW ist der erste Verteilnetzbetreiber in Baden-Württemberg, der eine solche Benachrichtigungsfunktion anbietet.

Bei Stromstörungen handelt es sich um ungeplante Unterbrechungen der Stromversorgung, wie sie beispielsweise durch Unachtsamkeiten bei Tiefbauarbeiten oder Gewitter/Sturm verursacht werden. Solche Beeinträchtigungen sind räumlich begrenzt und treten immer mal wieder auf.

Die Anmeldung erfolgt in nur drei einfachen Schritten über www.netze-bw.de/stoerungsmeldung oder durch Scannen des QR-Codes mit Ihrer Postleitzahl, Zählernummer und E-Mail-Adresse.



Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 18. Juli ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst wird im tägl. Wechsel mit 24 Stunden Notfallbereitschaft von 8:30 bis 8:30 Uhr durchgeführt.

09.07. Apotheke St. Michael Hohentengen

Tel: 07572 – 71 15 88

16.07. Donau-Apotheke Riedlingen

Tel: 07371 – 9 32 60



NOTRUFNUMMERN im Landkreis Biberach

Polizei:	☎ 110
Rettungsdienst / Notarzt:	☎ 112
Feuerwehr:	☎ 112
Krankentransport:	☎ 07351 19222

Notdienste

Ärztlicher Notdienst:	☎ 116117
Kinderärztlicher Notdienst:	☎ 0180 1929343
Augenärztlicher Notdienst:	☎ 0180 1929350
HNO-ärztlicher Notdienst:	☎ 0180 1929347
Zahnärztlicher Notdienst:	☎ 0180 5911610
Apothekennotdienst:	☎ 0800 0022833

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kanzach, Rathausweg 6, 88422 Kanzach Tel: 07582 8286, Fax: 07582 933806 E-Mail: klaus.schultheiss@gemeinde-kanzach.de, -Mail: mitteilungsblatt@gemeinde-kanzach.de Internet: www.gemeinde-kanzach.de Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Schultheiß

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten Redaktion: Gemeindeverwaltung Kanzach, erscheint 14-tägig jeweils donnerstags.

Achtung: Änderung des Redaktionsschlusses: Dienstag 10 Uhr

Der Adelindisfest-Verein lädt Sie herzlich ein



JAHRGÄNGER-TREFFEN

MARKTPLATZ
BAD BUCHAU

14. JULI 2023

Ab 18:30 Uhr

Ab 19 Uhr gemeinsames Konzert der
Stadtkapelle Bad Buchau und der
Musikkapelle Dürnau, anschließend DJs!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Für jede Jahrgänger-Gruppe ist ein Tisch
reserviert!



Verein für die Veranstaltung des
Adelindis Heimat- und Kinderfestes e.V.